

HILTI

de **Gebrauchsanweisung**

pl **Instrukcja stosowania**

cs **Návod k obsluze**

hu **Alkalmazási utasítások**

en **Instructions for use**



Systemkomponenten
Elementy systemu
Systém obsahuje
Rendszer összetevők
System Components

Befestigungselemente
Elementy mocujące
Upevňovací elementy
Rögzítő elemek
Fastening Elements

Zubehör
Akcesoria
Příslušenství
Kiegészítők
Accessories



HFX
284264

Info | Shop



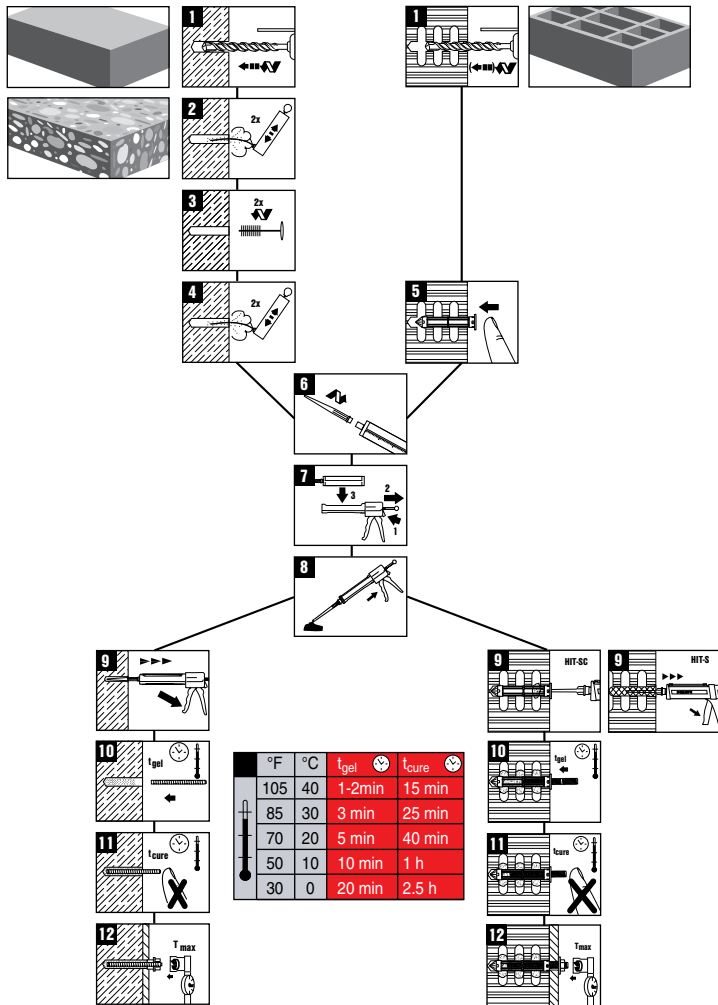
qr.hilti.com/284264

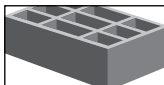


HFX
HFX-M

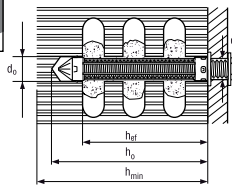
MD 300

HAS, HIT-V
HIS-N, -RN
HIT-IC
HIT-SC





HAS, HIT-V



HIT-IC

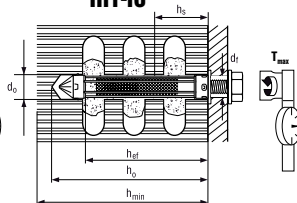


Table 1: Setting details		HAS, HIT-V				
		M6	M8	M10	M12	
Anchor size						
Sieve sleeve	HIT-SC	12x50	16x85	16x85	18x85	
d _o	Drill bit diameter ¹⁾	mm	12	16	16	18
h _o	Hole depth	mm	60	95	95	95
h _{ef}	Effective anchoring depth	mm	50	80	80	80
h _{min}	Min. base material thickness	mm	80	115	115	115
d _f	Max. Clearance hole	mm	7	9	11	14
T _{max}	Tightening torque	Nm	3	3	4	6
	Filling volume	ml	12	30	30	30
	MD300 / DSC	approx. number of trigger pulls	3	8	8	12
	CS 201	approx. number of trigger pulls	2	6	6	9
	Units by dispensing scale		2,5	7	7	11

Table 1: Setting details		HIT-IC			
		M8x80	M10x80	M12x80	
Anchor size					
Sieve sleeve	HIT-SC	16x85	22x85	22x85	
d _o	Drill bit diameter ¹⁾	mm	16	22	22
h _o	Hole depth	mm	95	95	95
h _{ef}	Effective anchoring depth	mm	80	80	80
h _{min}	Min. base material thickness	mm	115	115	115
d _f	Max. Clearance hole	mm	9	12	14
h _s	Length bolt engagement	mm	min. 10 – max. 75		
T _{max}	Tightening torque	Nm	3	4	6
	Filling volume	ml	30	45	45
	MD300 / DSC	approx. number of trigger pulls	8	12	12
	CS 201	approx. number of trigger pulls	6	9	9
	Units by dispensing scale		7	11	11

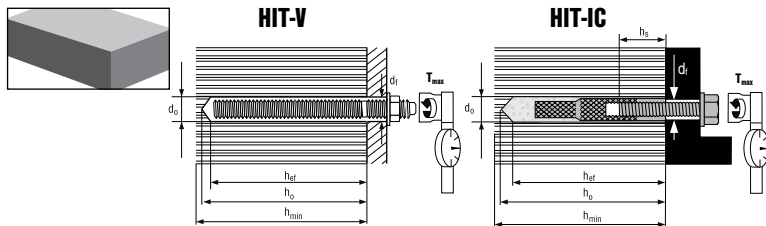
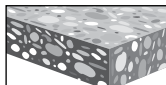
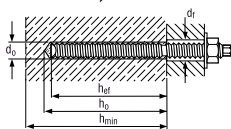


Table 2: Setting details			HIT-V				HIT-IC		
Anchor size			M6	M8	M10	M12	M8	M10	M12
d_o	Drill bit diameter	mm	8	10	12	14	14	16	18
h_o	Hole depth	mm	85	85	85	85	85	85	85
h_{ef}	Effective anchoring depth	mm	80	80	80	80	80	80	80
h_{min}	Min. base material thickness	mm	115	115	115	115	115	115	115
d_f	Max. Clearance hole	mm	7	9	12	14	9	12	14
h_s	Length bolt engagement	mm	---	---	---	---	min. 10 - max. 75		
T_{max}	Max. Tightening torque	Nm	3	5	8	10	5	8	10
Filling volume		ml	3	4	5	7	6	6	6
MD300 / DSC		approx. number of trigger pulls	1	1	1,5	2	1,5	1,5	1,5
CS 201		approx. number of trigger pulls	0,5	1	1	1,5	1	1	1
		Units by dispensing scale	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5



HAS, HIT-V



HIS-N, -RN

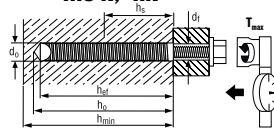


Table 3: Setting details			HAS, HIT-V				HIS-N, -RN		
			Anchor size			M8	M10	M12	M16
d_o	Drill bit diameter	mm	10	12	14	18	14	18	22
h_o	Hole depth	mm	85	95	115	130	95	115	130
h_{ef}	Effective anchoring depth	mm	80	90	110	125	90	110	125
h_{min}	Min. base material thickness	mm	115	120	140	170	120	150	170
d_f	Max. Clearance hole	mm	9	12	14	18	9	12	14
h_s	Length bolt engagement	mm	-	-	-	-	min. 8- max.20	min. 10- max.25	min. 12- max.30
T_{max}	Max. Tightening torque	Nm	10	20	40	80	10	20	40
	Filling volume	ml	4	6	10	15	6	10	16
	MD300 / DSC	approx. number of trigger pulls	1	1,5	2,5	4	1,5	2,5	4
	CS 201	approx. number of trigger pulls	1	1	2	3	1	2	3
		Units by dispensing scale	1	1,5	2	3	1,5	2	3

Verbundmörtel für Dübelbefestigungen

Geeignet für Hohlmauerwerk, Vollmauerwerk und Beton

Vor der Anwendung diese Gebrauchsanweisung und die Sicherheitsvorschriften lesen.

Halbbarkeitsdatum: siehe Etikett (Monat/Jahr). Die Kartusche darf nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwendet werden!

Transport und Lagerung: Kühl, trocken und dunkel; +5°C bis +25°C.

Kartuschentemperatur: muss bei der Anwendung zwischen +5°C und 40°C betragen

Untergrundtemperatur: muss bei der Anwendung zwischen +0°C und 40°C betragen.

Dosierskala an Kartuschenetikett: Angaben von Skalenteilen in der Montageanweisung und in den Setzdaten beziehen sich auf die Verschiebung des Auspresskolbens gemessen an der Dosierskala.

Auspressgerät: verwendbar sind stabile Silikonauspressgeräte. Minderwertige Auspressgeräte können die Kartusche nicht funktionsgerecht auspressen und/oder sind schnell verschlissen. Wir empfehlen das Hilti Auspressgerät MD 300.

Das Öffnen der Kartusche erfolgt automatisch bei Auspressbeginn – Aufschneiden, Aufsägen oder Aufstechen ist unbedingt zu unterlassen (führt zu massiven Aushärtungsstörungen)!

Für Anwendungen in Außenbereichen sind rostfreie Befestigungselemente (HAS-R, HIT-VR, HIS-RN) zu verwenden.

Montageanweisung:

Darstellungen der Arbeitsfolgen: siehe Piktogramme 1 - 12; Detaillierte Setzdaten für Hohlgrund: siehe Tabelle 1; Volluntergrund: siehe Tabelle 2 – 3

- 1** Erstellung des Bohrlochs mit Bohrerhammer; dabei feststellen/prüfen: Volluntergrund oder Untergrund mit Hohlräumen? Erstellung des Bohrlochs mit Diamantkernbohrgerät ist nicht zulässig.
- 2 – 4** **Volluntergrund → Bohrlochreinigung** unmittelbar vor dem Setzen des Befestigungselementes durchführen - 2x ausblasen, 2x mit Stahlbürste bürsten, 2x ausblasen. Bohrlöcher müssen frei sein von Staub, Nässe, Wasser, Eis, Öl/Fett und anderen Verunreinigungen. **Unzureichende Bohrlochreinigung = schlechte Haltewerte**
- 5** **Untergrund mit Hohlräumen → Siebhülse Hilti HIT-SC verwenden.**
- 6** Mischer auf die Kartusche vollständig aufschrauben. **Den Mischer unter keinen Umständen verändern.** Gebrauchte Mischer dürfen nicht wiederverwendet werden.
- 7** Kartusche mit Mischer in das Auspressgerät so einlegen, dass die Dosierskala gut sichtbar ist.
- 8** Der am Anfang aus dem Mischer austretende Mörtel – **Mörtelvorlauf - ist solange zu verwerfen, bis die Mörtelfarbe einheitlich grau ist. Dieser Mörtelvorlauf darf nicht für Befestigungen verwendet werden**
- 9** **Hohluntergrund: Befüllung der HIT-SC Kunststoffsiebhülse:** Die Siebhülse von der Zentrierkappe aus befüllen bis Mörtel an der Zentrierkappe austritt (Füllkontrolle).
- 9** **Befüllung der HIT-S Metallsiebhülse:** Mischer bis zum Siebhülsenboden stecken und mit jedem Hub den Mischer um ca. 10 mm schrittweise zurückziehen.
- 9** **Volluntergrund: Bohrloch luftfrei verfüllen!** Mischer bis zum Bohrlochgrund in das Bohrloch stecken (bei tiefen Bohrlochern eine Verlängerung verwenden) und mit jedem Hub das Auspressgerät schrittweise zurückziehen. Das Bohrloch zu ca. 2/3 mit Mörtel verfüllen. Nach der Bohrlochverfüllung Entriegelungstaste am Auspressgerät betätigen, um Mörtelnachlauf zu vermeiden.
- 10** Das Befestigungselement bis zur **Verankerungstiefe „h ef“** gemäß Tabellen 1-3 in das mit Mörtel befüllte Bohrloch, bzw. die Siebhülse einführen. Danach muss der Ringspalt vollständig mit Mörtel ausgefüllt sein. Je nach Anwendungstemperatur die **Verarbeitungszeit „t gel“** beachten.
- 11** Nach Ablauf der Verarbeitungszeit **„t gel“** bis zum Ablauf der Aushärtungszeit **„t cure“** jede Manipulation/ Belastung am Befestigungselement unterlassen.
- 12** **Erst nach Ablauf der Aushärtungszeit „t cure“ darf das Befestigungselement belastet werden.**

Nicht vollständig aufgebrauchte Kartuschen können innerhalb von 2 Wochen weiterverwendet werden. Dazu gefüllten Mischer aufgeschraubt lassen und Kartusche vorschriftsmäßig lagern. Bei Weiterverwendung neuen Mischer aufschrauben und Mörtelvorlauf – bis Mörtelfarbe einheitlich grau ist - erneut verwerfen (siehe Punkt 8).

Inhalt: 275 ml

Gewicht: 455 g

Hilti übernimmt keine Haftung für Schäden verursacht durch:

- von unseren Vorschriften abweichende Lagerungs- und Transportbedingungen
- Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung und der Setzdaten
- nicht ausreichende Bemessung der Verankerungen
- ungenügende Tragfähigkeit des Untergrundes und Anwendung außerhalb der empfohlenen Untergründe
- fehlerhafte Anwendung
- andere Einflüsse, die Hilti nicht bekannt oder von Hilti nicht zu vertreten sind, wie z.B. die Verwendung von Drittprodukten (z.B. Kletterhaken)

Hinweis: HFX ist für Kletteranwendungen nicht geprüft. Diese Anwendungen liegen daher in der Selbstverantwortung des Anwenders.

Sicherheitsvorschriften

Enthält: Hydroxypropylmethacrylat(A), Dibenzoylperoxid(B)



(A, B)




(B)



Achtung

H315	Verursacht Hautreizungen.(A)
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.(A,B)
H319	Verursacht schwere Augenreizung. (A)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen (B)
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.(A)
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweis zur Entsorgung:

- **Entleerte Gebinde:** Nationale Sammelsysteme  oder EAK-Abfallcode: 150102 Verpackungen aus Kunststoff
 - **Volle/teilenteleerte Gebinde** sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen.
- EAK-Abfallcode: 200127* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten, oder EAK- 080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Hilti Austria Ges. m.b. H.
Altmannsdorfer Str. 165
A-1231 Wien
Tel. 01/66101410
Fax 01/66101257

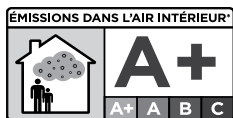
Hilti Deutschland AG
Hiltistrasse 2
D-86916 Kaufering
Tel.0800/8885522
Fax 0800/8885523

Hilti Schweiz AG
Soodstrasse 61
CH-8134 Adliswil
Tel. 0844/848485
Fax 0844/848485

Hilti Vertretungsanstalt
Im Rietacker 16
FL-9494 Schaan
Tel. 00423/2324530
Fax 00423/2326430

Made in Germany

Hilti: eingetragenes Warenzeichen der Hilti AG Schaan, Liechtenstein



* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Żywica do mocowania kotew

Przystosowana do zamocowań w murze z pustaków, z cegły pełnej i w betonie

Przed zastosowaniem należy przeczytać niniejszą instrukcję użytkownika oraz przepisy bezpieczeństwa.

Termin ważności: patrz etykieta (miesiąc/rok). Nie wolno używać przeterminowanego ładunku!

Transport i magazynowanie: w chłodnym, suchym i zaciemnionym miejscu; +5 °C do 25 °C.

Temperatura ładunku: podczas zastosowania musi wynosić od +5 °C do 40 °C.

Temperatura podłoża: podczas zastosowania musi wynosić od 0 °C do 40 °C.

Podziałka dozująca na etykiecie ładunku: dane na podziałce skali opisane w instrukcji montażowej odnoszą się do wartości przesunięcia tłoka dozownika zmierzonych na podziałce dozującej.

Dozownik: można stosować trwale dozowniki do silikonu. Dozowniki gorszej jakości mogą powodować nieprawidłowe wyciskanie ładunku i/lub szybkie zużycie się dozownika. Polecamy stosowanie dozownika Hilti MD 300.

Ładunek otwiera się automatycznie po rozpoczęciu wyciskania – niedozwolone jest rozcinanie, piłowanie lub nakłuwanie ładunku (prowadzi to do znacznych zmian właściwości wiążących)

Do zastosowań na zewnątrz należy używać nierdzewnych elementów mocujących (HAS-R, HIT-VR, HIS-RN).

Instrukcja montażowa: kolejność prac: patrz piktogramy 1–12;

Szczegóły dotyczące osadzania: podłoże z wydrążeniami: patrz tabela 1; **podłoże pełne:** patrz tabela 2 i 3

- 1** Nawiercanie otworu przy użyciu wiertarki udarowej; sprawdzić/stwierdzić przy tym, czy podłoże jest pełne czy z wydrążeniami? Nie jest dopuszczalne nawiercanie otworu przy użyciu wiertnicy diamentowej.
- 2 – 4** **Podłoże pełne → Oczyszczyć otwór bezpośrednio przed osadzeniem kotwy:** 2x przedmuchać, 2x oczyścić za pomocą metalowej szczotki, 2x przedmuchać. Otwory powinny być oczyszczone z wody, pyłów, lodu, oleju/smaru i innych zanieczyszczeń. **Niedokładne oczyszczenie otworu = obniżona nośność**
- 5** **Podłoże z wydrążeniami → Zastosować tuleje siatkowe Hilti HIT-SC.**
- 6** Na ładunek całkowicie nakręcić mieszacz. Niezależnie od okoliczności nie dokonywać żadnych zmian w mieszaczu. Dla każdego nowego ładunku należy stosować nowy mieszacz.
- 7** Ładunek z mieszaczem umieścić w dozowniku w taki sposób, aby podziałka dozująca była dobrze widoczna.
- 8** **Odrzucić początkową porcję żywicy:** Wycisnąć żywicę, aż jej kolor będzie jednolicie szary. Nie należy stosować początkowej porcji żywicy z mieszacza. Po każdej wymianie mieszacza odrzucić początkową porcję żywicy!
- 9** **Podłoże porowate (np. cegła dziurawka): Wypełnianie tulei siatkowej z tworzywa sztucznego HIT-SC:** Wypełnić tuleję siatkową przez nakładkę centrującą, aż zacznie z niej wyciekać żywica (kontrola wypełnienia).
- 9** **Wypełnianie metalowej tulei siatkowej HIT-S:** Włożyć mieszacz aż do dna tulei siatkowej i z każdą porcją stopniowo wyciągać mieszacz po ok. 10 mm.
- 9** **Podłoże pełne: Wypełnić otwór żywicą, bez pozostawiania pęcherzyków powietrza!** Włożyć mieszacz w do dna otworu (w przypadku głębokich otworów zastosować przedłużenie) i przy każdym wstrzyknięciu żywicy stopniowo wyciągać. Wypełnić 2/3 otworu żywicą.
- 10** Wsunąć element mocujący aż do **głębokości mocowania „h ef”** zgodnie z tabelami 1–3 w wypełniony żywicą otwór lub tuleję siatkową. Następnie całkowicie wypełnić szczelinę pierścieniową żywicą. W zależności od temperatury zastosowania przestrzegać **czasu obróbki „t gel”**.
- 11** Po obróbce „t gel” do końca **czasu całkowitego związania „t cure”** manipulacje przy elemencie mocującym oraz jego obciążanie nie są dopuszczalne.
- 12** **Dopiero po upływie czasu całkowitego związania „t cure” kotwa może być obciążana.**

Częściowo zużyte ładunki należy wykorzystywać w ciągu **2 tygodni**. Nie do końca zużyte ładunki przechowywać z nakręconym mieszaczem w zalecanych warunkach przechowywania. Przed ponownym użyciem nakręcić nowy mieszacz i odrzucić porcję żywicy, aż jej kolor będzie jednolicie szary (patrz 8).

Objętość: 275 ml

Waga netto: 455 g

Hilti nie ponosi żadnej odpowiedzialności za szkody spowodowane przez:

- przechowywanie i transport w warunkach odbiegających od zalecanych
- nie zastosowanie się do instrukcji stosowania i szczegółów osadzania
- stosowanie kotew o niewłaściwych wymiarach
- niewłaściwą wytrzymałość materiału podłoża
- stosowanie niezgodne z przeznaczeniem
- wpływ czynników nieznanymi lub niemożliwych do zaakceptowania przez producenta np. przez użycie wyrobów innych producentów.

Wskazówka: HFX nie zostało sprawdzone pod względem użycia do celów wspinaczkowych. Użytkownik sam ponosi odpowiedzialność za tego typu zastosowania.

Przepisy bezpieczeństwa

Zawiera: hydroksypropylometakrylat(A); nadtlenek benzoilu(B)



(A, B)



(B)



Uwaga

- H315 Działa drażniąco na skórę.(A)
H317 Może powodować reakcję alergiczną skóry. (A,B)
H319 Działa drażniąco na oczy.(A)
H400 Działa bardzo toksycznie na organizmy wodne. (B)
H412 Działa szkodliwie na organizmy wodne, powodując długotrwałe skutki.(A)

P262 Nie wprowadzać do oczu, na skórę lub na odzież.

P280 Stosować rękawice ochronne/odzież ochronną/ochronę oczu/ochronę twarzy.

P302+P352 W PRZYPADKU KONTAKTU ZE SKÓRĄ: Umyć dużą ilością wody z mydłem.

P305+P351+P338 W PRZYPADKU DOSTANIA SIĘ DO OCZU: Ostrożnie płukać wodą przez kilka minut. Wyjąć soczewki kontaktowe, jeżeli są i można je łatwo usunąć. Nadal płukać.

P333+P313 W przypadku wystąpienia podrażnienia skóry lub wysypki: Zasięgnąć porady/ zgłosić się pod opiekę lekarza.

P337+P313 W przypadku utrzymywania się działania drażniącego na oczy: Zasięgnąć porady/zgłosić się pod opiekę lekarza.

Wskazówki dotyczące utylizacji:

- **Puste ładunki:** Krajowe systemy zbiórki  lub kod odpadu EAK: 150102 Opakowania z tworzyw sztucznych.

- **Pełne/ częściowo zużyte ładunki** należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi usuwania odpadów specjalnych.

Kod odpadów EAK: 200127* farby, farby drukarskie, kleje, sztuczne żywice, zawierające szkodliwe substancje lub odpady materiałów klejących i uszczelniających EAK- 080409*, zawierające organiczne rozpuszczalniki lub inne niebezpieczne substancje.

Hilti (Poland) Sp. z o.o.

ul. Puławska 491, PL-02-844 Warszawa, Poland

Telefon: +48 22 320 50 00, Fax: +48 22 320 55 00

Wyprodukowano w Niemczech - Hilti: zastrzeżony znak handlowy Hilti AG Schaan, Liechtenstein

Adhezivní malta pro upevňování čepů/kotev Vhodné pro dutinové zdivo, plně zdivo a beton

Před použitím si přečtěte tento návod k použití a bezpečnostní předpisy.

Datum použitelnosti: viz etiketa (měsíc/rok). Kartuše se po uplynutí data použitelnosti již nesmí používat!

Doprava a skladování: v chladném, suchém a tmavém prostředí; +5 °C až 25 °C.

Teplota kartuše: při použití musí být v rozsahu mezi +5 °C a 40 °C.

Teplota podkladu: při použití musí být v rozsahu mezi 0 °C a 40 °C.

Dávkovací stupnice na etiketě kartuše: Údaje k dílkům stupnice v montážním návodu se vztahují na posunutí výtlačného pistu měřené na dávkovací stupnici.

Výtlačná pistole: Lze použít stabilní výtlačné pistole na silikon. Nekvalitní výtlačné pistole nedokáží řádně vytlačovat kartuši a podléhají rychle opotřebení. Doporučujeme výtlačnou pistoli Hilti MD 300.

K otevření kartuše dojde automaticky na začátku vytlačování – zásadně neprovádějte nařiznutí nebo propichnutí (vede k masivním poruchám vytvrzování)!

Pro použití ve venkovní oblasti je nutné použít nekorodující upevňovací prvky (HAS-R, HIT-VR, HIS-RN).

Návod k montáži: Znárodnění pracovního postupu: viz piktogramy 1–12;

Detailní údaje k vsazování: duté podklady: viz tabulka 1; **plně podklady:** viz tabulka 2 a 3

- 1** Vyvrtejte otvor příklepovou vrtačkou; přitom zjistíte/zkontrolujete: plný podklad nebo podklad s dutinami? Vrtání otvoru diamantovým vrtacím zařízením není přípustné.
- 2 – 4** **Plný podklad → vyvrtaný otvor vyčistíte bezprostředně před usazením čepu/kotvy:** 2x vyfoukat – 2x vyčistit ocelovým kartáčem – 2x vyfoukat. Vyvrtané otvory musí být vyčistěny od vody, prachu, ledu, oleje/mazacích tuků a ostatních nečistot. **Při nedostatečném vyčištění otvoru není zaručena dostatečná pevnost.**
- 5** **Pro podklad s dutinami → použijte síťovaná pouzdra - Hilti HIT-SC.**
- 6** Na kartuši zcela našroubujte směšovač. Směšovač za žádných okolností nepozměňujte. Pro každou novou kartuši je nutné použít nový směšovač.
- 7** Kartuši se směšovačem vložte do výtlačné pistole tak, aby dávkovací stupnice byla dobře viditelná.
- 8** **Odstraňte první maltu:** Vytlačte maltu až do dosažení jednotné barvy malty. První malta vystupující ze směšovače se pro upevňování nesmí používat. Po každé výměně směšovače znovu odstraňte první maltu.
- 9** **Základní materiál s dutinami: Plnění plastového síťovaného pouzdra HIT-SC:** Síťované pouzdro naplňte ze středící krytky tak, aby malta z krytky vytékala (kontrola naplnění).
- 9** **Plnění kovového síťovaného pouzdra HIT-S:** Směšovač zasuňte až na dno síťovaného pouzdra a s každým zdvihem vysunujte směšovač postupně zpět po krocích asi 10 mm.
- 9** **Plný podklad: Vyvrtaný otvor vyplňte maltou tak, aby v ní nezůstaly vzduchové bubliny!** Směšovač zasuňte až na dno otvoru (u hlubokých otvorů použijte prodlužovací nástavec) a s každým zdvihem směšovač po krocích vysouvejte. Otvor vyplňte maltou asi do 2/3 objemu.
- 10** Upevňovací prvek zasuňte do otvoru vyplněného maltou, resp. do síťovaného pouzdra až do **kotevní hloubky „h ef“** podle tabulek 1–3. Potom musí být maltou zcela zaplněna kruhová mezera. V závislosti na teplotě při práci dodržujte **dobu zpracování „t gel“**.
- 11** Od uplynutí doby zpracování **„t gel“** do uplynutí **doby vytvrzení „t cure“** s upevňovacím prvkem nehybejte, ani jej nezatěžujte.
- 12** **Kotva/čep se smí zatěžovat teprve po uplynutí doby vytvrzení „t cure“.**

Kartuše, které nebyly zcela spotřebovány, lze v průběhu **2 týdnů** znovu použít. Naplněný směšovač ponechte našroubovaný na zásobníku a kartuši předepsaným způsobem uložte. Při dalším použití našroubujte nový směšovač a znovu odstraňte první maltu až do dosažení jednotné barvy malty (viz 8).

Společnost Hilti nepřebírá žádnou zodpovědnost za škody způsobené:

- skladovacími a přepravními podmínkami odlišnými od předepsaných podmínek
- nedodržením návodu k použití a údajů k vsazování
- použitím nevhodně dimenzovaných kotev
- nedostatečnou únosností základního materiálu
- nesprávným použitím
- dalšími vlivy, které nejsou společnosti Hilti známy nebo jsou pro společnost Hilti nepřijatelné, např. použitím výrobků jiných výrobců

Upozornění: HFX není vyzkoušená pro použití v horolezectví. Uvedené aplikace zůstávají proto na vlastní odpovědnosti uživatele.

Bezpečnostní předpisy

Obsahuje: hydroxypropylmetakrylát(A), benzoylperoxid(B)



(A, B)



(B)



Varování

- | | |
|------|--|
| H315 | Dráždí kůži.(A) |
| H317 | Může vyvolat alergickou kožní reakci. (A,B) |
| H319 | Způsobuje vážné podráždění očí.(A) |
| H400 | Vysoce toxický pro vodní organismy. (B) |
| H412 | Škodlivý pro vodní organismy, s dlouhodobými účinky. (A) |

P262 Zabráňte styku s očima, kůží nebo oděvem.

P280 Používejte ochranné rukavice/ochranný odev/ochranné brýle/obličejový štít.


P302+P352 PRI STYKU S KŮŽÍ: Omyjte velkým množstvím vody a mýdla.

P305+P351+P338 PRI ZASAŽENÍ OČÍ: Nekolik minut opatrně vyplachujte vodou. Vyjmete kontaktní čočky, jsou-li nasazeny a pokud je lze vyjmout snadno. Pokračujte ve vyplachování.

P333+P313 Při podráždění kůže nebo vyrážce: Vyhledejte lékařskou pomoc/ošetření.

P337+P313 Pretrvává-li podráždění očí: Vyhledejte lékařskou pomoc/ošetření.

Upozornění k recyklaci:

- **Prázdňé obaly:** Národní systémy sběru odpadu nebo odpadový  nebo odpadový kód EAK: 150102 obaly z plastu.
 - **Plně nebo částečně vyprázdňené obaly** musí být zlikvidovány jako zvláštní odpad při dodržení úředních předpisů.
 Odpadový kód EAK: 200127* – barvy, barvy v tlakových nádobách, lepidla a syntetické pryskyřice obsahující nebezpečné látky nebo EAK- 080409* – odpady lepidel a těsnících hmot obsahující organická rozpouštědla nebo jiné nebezpečné látky

Hilti ČR spol. s r.o.
 Uhřetíněveská 734, 252 43 Průhonice, Praha-západ
 Tel.: 261 195 611-3, Fax: 261 195 331

Hilti Slovakia spol. s r.o.
 Galvaniho 7, SK-82104 Bratislava, Slovakia
 Tel.: +421 248 221 211, Fax: +421 248 221 255

Made in Germany - Hilti: registrovaná obchodní značka Hilti AG Schaan, Liechtenštejnsko

Kompozit ragasztóhabarcs tiplirögzítésekhez Alkalmas üreges, tömör téglafalba és betonba

Használat előtt olvassa el ezt a használati utasítást és a biztonsági előírásokat.

Eltarthatóság: lásd a címkét (hónap/év). A patronra az eltarthatósági dátumon túl már nem szabad felhasználni!

Szállítás és tárolás: Hűvös, száraz és sötét helyen tárolandó; +5 °C és +25 °C között.

Patronhőmérséklet: felhasználás közben a hőmérséklet +5 °C és +40 °C között legyen.

Aljzathőmérséklet: felhasználás közben a hőmérséklet 0 °C és 40 °C között legyen.

Adagolókála a patroncímkén: A szerelési útmutató skálaadatai a kinyomódugattyúnak az adagolókálán mért elmozdulására vonatkoznak.

Kinyomó: stabil szilikonkinyomó használható. A silány minőségű kinyomók nem képesek megfelelően kinyomni a patronrét és/vagy gyorsan elkopnak. Mi a Hilti MD 300 kinyomót ajánljuk.

A patron nyitása a kinyomás kezdetekor automatikus – a felvágást, felfűrészelést és felszúrást feltétlenül kerülje el (ezek komoly kikeményedési zavarokhoz vezetnek)!

Külföldről történő alkalmazáshoz használjon rozsdamentes rögzítőelemeket (HAS-R, HIT-VR, HIS-RN).

Szerelési utasítás: A munkalépések ábrázolása: lásd az 1–12. ábrát;

Részletes felhasználási adatok: Üreges aljzatok: lásd az 1. táblázatot; **Tömör aljzatok:** lásd a 2. és a 3. táblázatot

- 1** Furat készítése fúrókalapáccsal; furat készítése közben ellenőrizze a következőket: Az aljzat tömör vagy üreges? Tilos gyémántszerszám fúrógépet használni a furat elkészítéséhez.
- 2 – 4** **Tömör aljzat → A furatot közvetlenül a tiplé behelyezése előtt tisztítsa meg:** 2x fúvassa ki, 2x kifeléje ki acélkifelével, 2x fúvassa ki. A furatokban ne legyen víz, por, jég, olaj, zsír vagy egyéb szennyeződés. **A furat nem kielégítő tisztítása = rossz rögzítés**
- 5** **Üreges aljzat → Használjon szitahüvelyt - Hilti HIT-SC**
- 6** A keverőt csavarja fel teljesen a patronra. A keverőt semmi esetre se változtassa meg. Minden új patronhoz új keverőszárat kell használni.
- 7** A patron a keverővel úgy helyezze be a kinyomóba, hogy az adagolókála jól látható legyen.
- 8** **Dobja ki az előkeverésből származó habarcsot:** Nyomja ki a habarcsot, míg az egységiesen szürke színű nem lesz. Az előkeverés kezdetén a keverőszárból távozó habarcsot tilos rögzítésre használni. A keverőszár kicserélését követően mindig dobja el az előkeverésből származó habarcsot!
- 9** **Üreges aljzat: A HIT-SC műanyag szitahüvely töltése:** A szitahüvelyt a központosító sapka felől lehet betölteni addig, míg a habarcs meg nem jelenik a központosító sapkánál (töltésellenőrzés).
- 9** **HIT-S fém szitahüvely töltése:** A keverőszárat dugja be ütközésig a szitahüvelybe, és minden meghúzás után a húzza óvatosan kijebb a keverőt kb. 10 mm-rel.
- 9** **Tömör aljzat: A furatot buborékmentesen tölts fel habarccsal!** A keverőszárat dugja be ütközésig a furatba (mélyebb furatokhoz használjon hosszabbítót), és töltés közben lassan húzza vissza a keverőszárat. Tölts fel a furatot kb. 2/3 részéig habarccsal.
- 10** A rögzítőelemet vezesse be az 1–3. táblázatnak megfelelően a „h ef” rögzítési mélységig a habarccsal megtöltött furatba ill. a szitahüvelybe. Ezt követően a furat fala és a rögzítőelem közötti hézagot tölts ki teljesen habarccsal. Alkalmazási hőmérséklettől függően tartsa be a „t gel” kötési időt.
- 11** A „t gel” kötési idő elteltét követően addig ne mozgassa/ne terhelje a rögzítőelemet, míg le nem telik a „t cure” kikeményítési idő.
- 12** **A tiplét csak a „t cure” kikeményítési idő lejártá után szabad megterhelni.**

A megbontott patronok 2 héten belül használhatóak fel. A megtöltött keverőt hagyja felcsavarva, a patronrét tárolja az előírásoknak megfelelően. További felhasználás esetén csavarozzon fel egy új keverőt, majd a 8. pontnak megfelelően, dobja ki ismét az előkeverésből származó habarcsot, míg az egységiesen szürke színű nem lesz.

A Hilti nem vállal felelősséget a következő okokra visszavezethető károkért:

- az előírástól eltérő tárolási- és szállítási körülmények
- a használati utasítás és a felhasználási adatok figyelmen kívül hagyása
- a horgonyzás méretezése nem kielégítő
- az aljzat túl csekély teherbírása
- helytelen felhasználás
- egyéb behatás, ami a Hilti számára nem ismert, vagy amiért a Hilti nem felelős, pl. harmadik termék használata

Megjegyzés: A HFX nincs bevizsgálva mászásokhoz. Az ilyen célú felhasználásért a felhasználó viseli a felelősséget.

Biztonsági előírások

Tartalmaz: hidroxipropil-metacrilát(A), Dibenzoil-peroxid(B)



(A, B)



(B)



Figyelem

- | | |
|------|--|
| H315 | Bőrirritáló hatású. (A) |
| H317 | Allergiás bőrreakciót válthat ki. (A,B) |
| H319 | Súlyos szemirritációt okoz. (A) |
| H400 | Nagyon mérgező a vízi élővilágra.(B) |
| H412 | Ártalmas a vízi élővilágra, hosszan tartó károsodást okoz. (A) |

P262 Szembe, bőrre vagy ruhára nem kerülhet.

P280 Védőkesztyű/védőruha/szemvédő/arcvédő használata kötelező.


P302+P352 HA BŐRRE KERÜL: Lemosás bő szappanos vízzel.

P305+P351+P338 SZEMBE KERÜLÉS esetén: Több percig tartó óvatos öblítés vízzel. Adott esetben a kontaktlencsék eltávolítása, ha könnyen megoldható. Az öblítés folytatása.

P333+P313 Bőrirritáció vagy kiütések megjelenése esetén: orvosi ellátást kell kérni.

P337+P313 Ha a szemirritáció nem múlik el: orvosi ellátást kell kérni.

Hulladékkezelési információ:

- **Kiürült göngyöleg:** Nemzeti gyűjtőrendszer  vagy EAK-hulladékkód: 150102 Műanyag csomagolási hulladékok
- **A teli/részben üres göngyölegeket** a hatósági előírások betartásával veszélyes hulladékként kell ártalmatlanítani. EAK-hulladékkód: 200127* Veszélyes anyagokat tartalmazó festékek, tinták, ragasztók és gyanták. Vagy EAK- 080409* Szerves oldószereket vagy más veszélyes anyagokat tartalmazó ragasztók, tömítőanyagok hulladécai.

Hilti Hungária Szolgáltató Kft.

Bécsi út 271 4th floor

(Fórum Office)

1037 Budapest

Tel.: 436-6300

Fax: 436-6370

Made in Germany

Hilti: a Hilti AG Schaan, Liechtenstein bejegyzett áruvédjegye

